

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Vorab-Bericht und Veröffentlichung in Event-Kalendern

Berlin, 23. Juli 2009

Bundesweite Aktionstour vom 28. August bis 19. September 2009

"Sind deutsche Großstädte als Atommüll-Endlager geeignet?"

Atommülltransport, Sirenen, Strahlenschutzanzüge und Geigerzähler in deutschen Fußgängerzonen / Diskussion mit Kandidaten zur Bundestagswahl: Wohin mit dem Strahlenmüll?

Mit einer provokanten Aktionstour vom 28. August bis 19. September 2009 in 12 Städte will das Kampagnennetzwerk Campact kurz vor der Bundestagswahl Druck auf die Parteien machen, am beschlossenen Atomausstieg festzuhalten.

Mit einer täuschend echten Castor-Attrappe samt 40-Tonnen-Lastwagen, Sirenen, Schutzanzügen und Geigerzählern will Campact in Innenstädten nach passenden Endlagerstätten für radioaktiven Müll suchen – zum Beispiel vor dem Hamburger Rathaus, auf dem Stuttgarter Schlossplatz oder vor dem Brandenburger Tor.

"Mit der Aktionstour legen wir die Achillesferse der Atomlobby offen: die ungelöste Endlagerung des Jahrmillionen strahlenden Atommülls", erklärt Kerstin Schnatz von Campact. "Beim Gedanken, radioaktiv strahlenden Abfall vor der eigenen Haustür zu lagern, packt selbst die Befürworter der Risikotechnologie blankes Entsetzen."

"Wohin mit dem Strahlenmüll?" - dieser Frage stellen sich im Anschluss an die jeweiligen Aktionen örtliche KandidatInnen für den neuen Bundestag bei öffentlichen Podiumsdiskussionen auf den Marktplätzen. Diese werden zusammen mit örtlichen Umweltgruppen organisiert. Neben den Risiken der Atomkraft soll es dabei auch um die Vorstellungen der Parteien über den Energiemix der Zukunft gehen.

Die Tour startet am 28. August mit einer Aktion am Brandenburger Tor in Berlin. Unterstützt wird sie von zahlreichen Verbänden und Initiativen. Weitere Informationen gibt es auf www.atomtour.de.

[1732 Zeichen incl. Überschriften]

Pressekontakt:

Rasmus Grobe, Campact e.V., Pressekoordination Atomtour,
atompresse@campact.de, Tel.: 04231-957-460

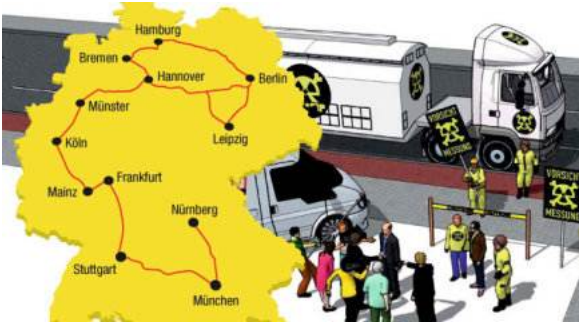
Hintergrundinformationen zur Tour finden Sie unter: <http://www.atomtour.de>

Tourplan

Berlin	Fr., 28.08.09, ab 10.00 Uhr
Hamburg	Sa., 29.08.09, ab 14.30 Uhr
Bremen	Mo., 31.08.09, ab 14.00 Uhr
Hannover	Di., 01.09.09, ab 14.30 Uhr
Leipzig	Do., 03.09.09, ab 14.00 Uhr
Berlin	Sa., 05.09.09, ab 13.00 Uhr auf Anti-Atom-Demo
Köln	Mi., 09.09.09, ab 14.00 Uhr
Mainz	Fr., 11.09.09, ab 14.00 Uhr
Frankfurt am Main	Sa., 12.09.09, ab 14.00 Uhr

Stuttgart	Di., 15.09.09, ab 14.30 Uhr
München	Mi., 16.09.09, ab 14.30 Uhr
Nürnberg	Do., 17.09.09, ab 14.00 Uhr
Münster	Sa., 19.09.09, ab 14.30 Uhr

Die nachstehenden **Illustrationen** vermitteln Ihnen einen ersten Eindruck über die Aktion. Diese können Sie in Ihrer Berichterstattung gern verwenden. Wir senden Ihnen die Dateien auf Nachfrage - auch in anderen Formaten - gern zu.



Diese Pressemitteilung als pdf unter:
<http://www.campact.de/img/presse/pm090723.pdf>

Über Campact

Campact organisiert Kampagnen, mit denen Menschen sich via Internet in aktuelle politische Entscheidungen einmischen können. Verknüpft über den Campact-Newsletter ist in den letzten fünf Jahren ein Netzwerk von über 130.000 Menschen entstanden.